

Ganz vorne mit dabei

Schachfreunde Tegernheim zeigten bei Oberpfälzer Schulmeisterschaft ihr Können

Tegernheim. (mj) Die Mitglieder der Schachfreunde haben bei der Oberpfälzer Schulschachmeisterschaft, die kürzlich in Regensburg ausgetragen wurde, wieder einmal ihre sportliche Klasse bewiesen. Fast 400 Kinder in 94 Mannschaften aus allen Schularten saßen in der RT-Halle in Regensburg an den Brettern, davon knapp 50 Akteure aus Tegernheim.

Bei den Grundschulen platzierten sich fünf Mannschaften der Schachfreunde unter den ersten Zehn. Den Titel holte sich Tegernheim 1 mit Sebastian Luible, Simon Klaus, Jannis Städler und Paolo Meister mit zwölf Mannschaftspunkten und 20,5 Brettpunkten vor Tegernheim 2 um Anton Mirter, Mark Mätz, Sebastian Weichmann und Michael Hofer, die zehn Mannschaftspunkte und 18,5 Brettpunkte erreichten.

Die weiteren Teams belegten die Plätze vier, sieben, acht und 19. Alle wurden jeweils von einem Schachlehrer und Eltern betreut; die Organisation lag in den Händen von Werner Sippenauer.

Erfolg für Realschule Neutraubling

Bei den weiterführenden Schulen siegte in der Wertungsklasse IV (U13) das Werner-von-Siemens-Gymnasium Regensburg 1, bestehend aus den Tegernheimern Quirin Fischer, Antonia Luible, Tobias Harrer und Martin Eichenseher mit elf Mannschafts- und 18,5 Brettpunkten. Rang drei ging an das ebenfalls mit Schachfreunden besetzte Team der Realschule Neutraubling mit Kamil Swientek, Julius Klaus, Melvin Ivanov und Paul

Scheck (9/18,5). Im vergangenen Jahr noch im Rahmen einer Spielgemeinschaft angetreten, bestritten die Neutraublinger heuer zum ersten Mal ihre Runden als selbstständige Einheit und schlossen diese als beste Realschule ab. Beim Sieg des Werner-von-Siemens-Gymnasiums in der Wertungsklasse III (U15) waren mit Lorenz Fischer, Fabian Harrer und David Thanner drei Jugendliche aus Tegernheim beteiligt, im Endklassement standen zwölf Mannschafts- und 22,5 Brettpunkte zu Buche. In der Auswahl des Albertus-Magnus-Gymnasiums Regensburg stand Johannes Beck, der mit drei Punkten aus sechs Runden ein respektables Ergebnis erreichte. Sehr gute Einzelergebnisse holte in der Wertungsklasse II (U18) Felix Wittmann aus dem Meisterteam des Albrecht-Altendorfer-Gymnasiums

(AAG) Regensburg 1 mit sechs Punkten aus sechs Runden. Paul Scheiner, der mit der Auswahl AAG 2 Rang sieben belegte, steuerte in sechs Runden drei Punkte bei.

In der offenen Wertungsklasse stand die von der Vorsitzenden Brunnhilde Fischer betreute Mannschaft der FOS/BOS Regensburg auf Platz zwei, der in Tegernheim trainierenden Nelloli Devany schloss den Wettbewerb mit dem Werner-von-Siemens-Gymnasium auf Rang vier ab. Die Mädchenmannschaft des Werner-von-Siemens-Gymnasiums mit Katharina Lichtenegger, Ina Excell, Brianna Gajera, Julia Dämmrich und Anna Dämmrich holte Platz drei mit vier Mannschaftspunkten und neun Brettpunkten. Als Teil des Siegerteams des Goethe-Gymnasiums Regensburg erreichte Anja Eichinger 4,5 Punkte in fünf Runden.



Der Schach-Nachwuchs (links Grundschule, rechts weiterführende Schulen) wusste zu überzeugen.

Fotos: Martin Jäger